

Zeitschrift: Entomologisches Nachrichtenblatt
Herausgeber: Adrian Lüthi
Band: 2 (1948-1949)
Heft: 7

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

<i>Oeonistis quadra</i> L.	Vierpunktmotte
<i>Operophthera brumata</i> L.	Kleiner Frostspanner
<i>Oristhograptis luteolata</i> L.	Weissdornspanner
<i>Orgyia antiqua</i> L.	Lastträger
- <i>gonostigma</i> F.	Eckfleck
<i>Orrhodia fragariae</i> Esp.	Späteule
- <i>vaccinii</i> L.	Heidelbeereule
<i>Ortholitha bibunctaria</i> Schif.	Doppelpunktspanner
- <i>limitata</i> Sc.	Brauner Linienspanner
<i>Orthosia circellaris</i> L.	Geradstricheule
<i>Ourapteryx sambucaria</i> L.	Holunderspanner
<i>Pachythelia unicolor</i> Hufn.	Grosser Sackträger
<i>Panolis griseovariegata</i> Goeze	Kieferneule
<i>Papilio machaon</i> L.	Schwalbenschwanz
- <i>podalirius</i> L.	Segelfalter

Fortsetzung folgt.

N a c h r i c h t e n

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden.: Das am 20. Juli dieses Jahres erfolgte Ableben des bisherigen Inhabers der Firma Dr. O. Staudinger & Bang-Haas, des Herrn O. Bang-Haas, verbunden mit den augenblicklich misslichen Verhältnissen, gefährdeten den Weiterbestand des seit 90 Jahren bestehenden Institutes. Bei der Bedeutung der Firma für die internationale entomologische Wissenschaft, die durch den literarischen Nachlass ihres Gründers und seiner Nachfahren zum Ausdruck kommt, hätte ihr Erlöschen eine fühlbare, nie wieder auszufüllende Lücke hinterlassen.

Ich habe mich entschlossen dem vorzubeugen und habe grosse ideelle und materielle Opfer nicht gescheut, um den Weiterbestand der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas durch Zusammenlegung mit meinem eigenen, gut eingeführten Unternehmen zu sichern. Meine seit meiner Kindheit auf entomologischem Gebiet gesammelten Erfahrungen, meine Verbindungen mit wissenschaftlichen Instituten, Entomologen und Fängern der ganzen Welt und nicht zuletzt meine grossen Bestände an paläarktischen und exotischen Lepidopteren eigener und fremder Ausbeuten geben die Gewähr dafür, dass ich die traditionelle Bedeutung der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, die ich unter dem alten Namen weiterführen werde, erhalten und mehren kann. Ich bitte um die Unterstützung aller Entomologen, damit mir mein Vorhaben auch gelinge.

Die neue Anschrift der Firma lautet: Dresden A-53, Jüngststrasse 19

HANS KOTSCH

Inhaber der Firma Herm. Wernicke.

(Benstehende Bekanntmachung wurde mir von der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz, zur Veröffentlichung zugeschickt.)

Am 24. Oktober 1948 findet in Basel, im Restaurant zum Salmen, der 23. Insekten-Kauf- & Tauschtag statt, der wiederum vom Entomologen Verein Basel und Umgebung organisiert wird. (Beginn 9.00h)

*

Leider ist seit einiger Zeit der erste Jahrgang des "Entomologischen Nachrichtenblattes" vollständig vergriffen. Da sich das British Museum (Department of Entomology) sehr für diesen ersten Jahrgang interessiert, wäre ich überaus froh, wenn ich die letztjährigen Nummern von einem Abonnenten zurückkaufen könnte.

Adrian Lüthi, Red.

N o t i z e n

Bei den im Inseratenteil von Herrn J.H. Meyer angebotenen Puppen von *Fraelsia isabellae* Graills. handelt es sich um eine nur in Spanien vorkommende Art. Die Gattung *Graelsia* (*Tropaea*) hat ihre Vertreter in Asien, Afrika und Nordamerika.

Die Raupe ist hellgrün, trägt auf dem Rücken rote, weiss eingefasste Haarbüschel und weist auf dem Rücken sowie auf den Segmenten einen braunen Streifen auf. Sie lebt im Juni auf der Seekiefer (*Pinus maritima*).

*

Wie schon in der letzten Nummer erwähnt wurde, führt die Zentralstelle zur Beobachtung von Schmetterlings-Wanderflügen Markierungsversuche mit Tagfaltern durch. Ich möchte alle Entomologen bitten, sämtliche Admiräle und kleinen Füchse auf Farbtupfen hin zu untersuchen, die an den Flügelunterseiten aufgemalt sind.

INSERATENSPALTE

Abzugeben:

J.H.Meyer, Gärtnerei, Wangen b/Dübendorf (Zch):

Nehme Vorausbestellung entgegen für Puppen der schönen spanischen Saturniide *Graelsia isabellae*, das Stück zu Fr.2.- für einen Sammler aus Spanien. Der Versand wird anfangs November erfolgen. Im Tausch gegen diese Puppen nehme ich jede Anzahl Puppen von *Papilio machaon* und aller pal. Schwärmerarten entgegen. Ebenso nehme ich *Catocala* Eier im Tausch entgegen. Spez. nupta, elocata, sponsa, promissa.

Gesucht:

Hans Pochon, Spiegelstrasse 110, Bern-Spiegel:

Kaufe und tausche mir fehlende Buprestiden und Monstruositäten.

Arne Sørensen, Hellerupvej 10, Hellerup, Dänemark:

Nummern des ersten Jahrganges des "Ent. Nachrichtenblattes."

Adrian Lüthi, Inneres Sommerhaus, Burgdorf:

Puppen sämtlicher Grossschmetterlinge.